

1.8.2022

Maxime Grau, Marc-Antoine Rossi und Gyan Doensen siegen in den Nachwuchsklassen des ADAC MX Masters in Gaildorf

- **Maxime Grau dominiert alle Läufe des ADAC MX Youngster Cup**
- **Marc-Antoine Rossi gewinnt den ADAC MX Junior Cup 125 auf KTM Erlkönig**
- **Gyan Doensen holt Maximalpunktzahl im ADAC MX Junior Cup 85**

Gaildorf. Der ADAC MX Youngster Cup ging am Wochenende vor 17.000 Fans in die zweite Saisonhälfte. Maxime Grau (F/Neestan Husqvarna Factory Racing Team) gewann alle drei Wertungsläufe, während Guillem Farres (ESP/Raths Motorsports) die Tabellenführung auf 61 Punkte ausbaute. In der vierten Veranstaltung des ADAC MX Junior Cup 125 setzte sich Marc-Antoine Rossi (F/Sturm STC Racing) gegen die Konkurrenz durch und gewann zwei der drei Rennen. Ivano Van Erp führt die Meisterschaft mit 42 Punkten Vorsprung nach wie vor an. In der dritten Runde des ADAC MX Junior Cup 85 dominierte Gyan Doensen (NL/Husqvarna SKS-Racing NL Team) die zwei Läufe. Nach einem durchwachsenen Wochenende konnte Maxime Lucas (B/Becker Racing) die Führung in der Tabelle knapp mit einem Punkt vor Jonathan Frank (D/Schmicker Racing) verteidigen.

ADAC MX Youngster Cup

Es war das Wochenende des Maxime Grau. Der Franzose war auf der schwierig zu fahrenden Hartbodenstrecke des MSC Gaildorf e. V. nicht zu schlagen. Als LS2 Best Qualifier gewann der Husqvarna-Pilot die drei Wertungsläufe der Klasse. Grau kam in allen Rennen als Führender aus der ersten Runde und kontrollierte das Feld, um mit Maximalpunktzahl abzuschließen. Guillem Farres fuhr auf der KTM dreimal auf das Podium und baute seine Meisterschaftsführung auf 61 Punkte aus, nachdem der Zweite der Meisterschaft, Camden Mc Lellan (ZA/TBS Conversions KTM Racing Team), die Qualifikationsvoraussetzungen nicht erfüllte. Maximilian Spies (D/Schmicker Racing) nutzte Mc Lellans Pech, um mit Gesamttrang drei am Wochenende den zweiten Platz in der Tabelle einzunehmen. Mit guten Starts und einem zweiten, dritten und fünften Rang, nach einem Sturz im dritten Lauf, zeigt Spies' Formkurve weiter nach oben. Konstant stark präsentierte sich auch Yago Martinez (ESP/KTM SB Racing), der sich mit den Positionen fünf, vier und drei von Lauf zu Lauf steigerte, um den vierten Gesamttrang in Gaildorf zu erzielen. In der Tabelle verkürzte er den Rückstand auf den Viertplatzierten Noah Ludwig (D/Becker Racing), der in Gaildorf kein gutes Wochenende erlebte und sogar einen Ausfall im dritten Rennen verbuchen musste. Die Gesamt-Top-Fünf in Gaildorf rundete ein stark fahrender Cato Nickel (D/WZ-Racing) mit den Laufergebnissen vier, fünf und sechs ab, nachdem er im ersten Lauf den Red Bull Holeshoot gewann und einige Runden führte.

„Es war ein wirklich gutes Wochenende für mich in Gaildorf. Ich hatte drei gute Starts, die haben mir bei den anfangs rutschigen Bedingungen das Leben erleichtert. Ich habe mich hier von Beginn an wohlgefühlt, es war dennoch nicht leicht, die drei Rennen zu gewinnen, da die Gegner alle sehr schnell sind“, freute sich Maxime Grau über seinen zweiten Gesamtsieg der Saison.

„Meine Starts waren nicht gut, damit habe ich mir das Leben selbst schwer gemacht. Nach dem Pech von Mc Lellan besitze ich inzwischen einen guten Vorsprung in der Tabelle und habe versucht, in den

Rennen mit Blick auf die Meisterschaft smart zu fahren. Aber bei drei Veranstaltungen kann noch viel passieren, ich werde mich nicht auf dem Vorsprung ausruhen“, erklärte Guillem Farres.

ADAC MX Junior Cup 125

Die Fans in Gaillardorf erlebten drei spannende Rennen im ADAC MX Junior Cup 125, bei denen gleich mehrerer Fahrer das Tempo für den Sieg zeigten. Nach drei Wertungsläufen stand der LS2 Best Qualifier Marc-Antoine Rossi (F/Sturm STC Racing) mit einem zweiten Platz und zwei Laufsiegen auf der obersten Stufe des Podiums. Rossi fuhr in Gaillardorf auf einem Vorserienmodell der KTM 125 SX des kommenden Baujahres. Der Franzose musste sich lediglich im ersten Lauf dem erst 14-jährigen Janis Martins Reisulis (EST/Hamstra MX Team) geschlagen geben. Der wurde mit einem Laufsieg sowie einem vierten und zweiten Platz in der Gesamtwertung Zweiter. Der Meisterschaftsführende Ivano Van Erp (NL/SHR Motorsports) kämpfte nicht nur mit den Gegnern, sondern auch mit Magenproblemen. Dennoch zeigte er gute Rennen und lag im dritten Lauf sogar in Führung, bis er im Zweikampf mit Rossi zu Boden ging. Mit den Positionen drei, zwei und drei landete er auf dem dritten Gesamtrang und verlor in der Meisterschaft lediglich drei Punkte Vorsprung auf Reisulis. Karlis Alberts Reisulis (EST/Yamaha MJC) fuhr den Red Bull Holeshot im ersten Lauf ein, ging dann jedoch im Rennverlauf zu Boden. Der ältere Reisulis-Bruder beendete mit den Laufergebnissen neun, drei und fünf das Wochenende auf dem vierten Rang vor dem amtierenden ADAC MX Junior Cup 85-Champion Vitaszlav Marek (CZ), der die Gesamt-Top-Fünf mit den Rängen fünf, zehn und vier abrundete. In der Meisterschaft führt Van Erp vor Janis Martins Reisulis, Marek, Julius Mikula (CZ) und Karlis Alberts Reisulis.

„Es war alles super an diesem Wochenende: die Strecke, die Fans, meine neue KTM, die ich hier testen durfte, und natürlich auch der Gesamtsieg. Ich hatte gute Duelle mit den anderen Fahrern, das Niveau ist hier sehr gut, es ist eine tolle Meisterschaft“, freute sich Marc-Antoine Rossi über den Sieg bei seinem Gastauftritt.

„Ich bin zwar etwas enttäuscht, da ich im dritten Lauf in Führung liegend nach einem fairen Blockpass von Rossi gestürzt bin. Aber gleichzeitig bin ich froh, dass ich erneut auf dem Podium stehe und die Führung in der Meisterschaft weiterhin besitze“, erklärte Ivano Van Erp nach der Siegerehrung.

ADAC MX Junior Cup 85

In der jüngsten Rennklasse setzte sich Gyan Doensen auf der Rennstrecke „Auf der Wacht“ mit zwei Laufsiegen und damit der Maximalpunktzahl durch. Im ersten der zwei Wertungsläufe besiegte er den LS2 Best Qualifier Mick Kennedy (NL/Motocross AAD), der den Red Bull Holeshot gewann, und Dex Kooiker (NL/Bloody Harry Energy/RGX MX Team). Kennedy ging im zweiten Rennen beim Start zu Boden und konnte das Rennen erst mit fast einer Runde Rückstand aufnehmen, wodurch er punktelos blieb. Kooiker wurde im zweiten Lauf erneut Dritter, dieses Mal musste er Áron Katona (HUN/HTS Team) den Vorrang lassen. Hinter Doensen, Kooiker und Katona rundeten Kjetil Oswald (CH/Kosak Racing Team) und Jayson Van Drunen (NL/SHR Motorsports/Yamaha Motor Europe) die Gesamt-Top-Fünf ab. Der Meisterschaftsführende Maxime Lucas hatte zwei schlechte Starts und ging im zweiten Rennen dabei zu Boden. Er kämpfte sich dann vom Ende des Feldes noch bis auf den 16. Platz vor. Jonathan Frank hatte ebenfalls ein herausforderndes Wochenende, sah jedoch bis zur letzten Runde des zweiten Laufes wie der neue Tabellenführer aus. Doch nach einem Sturz in der letzten Runde verlor er drei Positionen, wodurch Lucas nach wie vor die Tabelle anführt. Sein Vorsprung ist jedoch bis auf einen Punkt geschrumpft.

Presseinformation



„Ich bin wirklich zufrieden. Im ersten Lauf hat es ein bisschen gedauert, bis ich an der Spitze war. Doch in beiden Rennen konnte ich in Führung liegend einen Vorsprung herausfahren und das Rennen kontrollieren. Leider musste ich die ersten beiden Rennen der Meisterschaft auslassen. Jetzt möchte ich mich in der Tabelle noch in die Top-Drei fahren“, zeigte sich Doensen äußerst zufrieden mit dem Sieg.

„In Gaildorf steckte wirklich der Wurm drin, meine Starts waren nicht gut und nach dem Sturz im zweiten Lauf musste ich alles geben, um noch in die Punkteränge zu fahren. Ich bin froh, dass ich das Red Plate, das ich seit Dreetz besitze, verteidigen konnte und möchte die Tabellenführung bis zum Ende der Saison behalten“, sagte ein zerknirschter Maxime Lucas nach dem zweiten Lauf.

Sämtliche Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestream oder in Einzelläufen kostenlos über die Playlist ADAC MX Masters Gaildorf angeschaut werden. Alle Ergebnisse des Wochenendes sind online unter adac.de/mx-masters zu finden.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport

